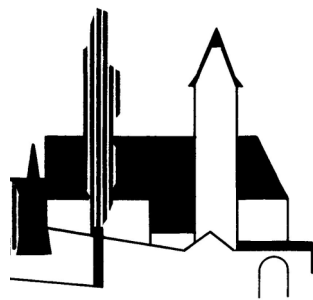
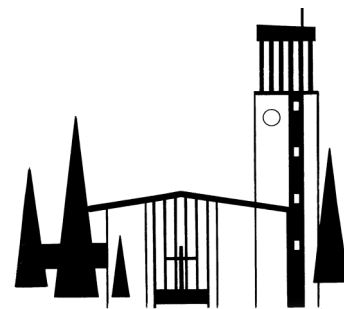
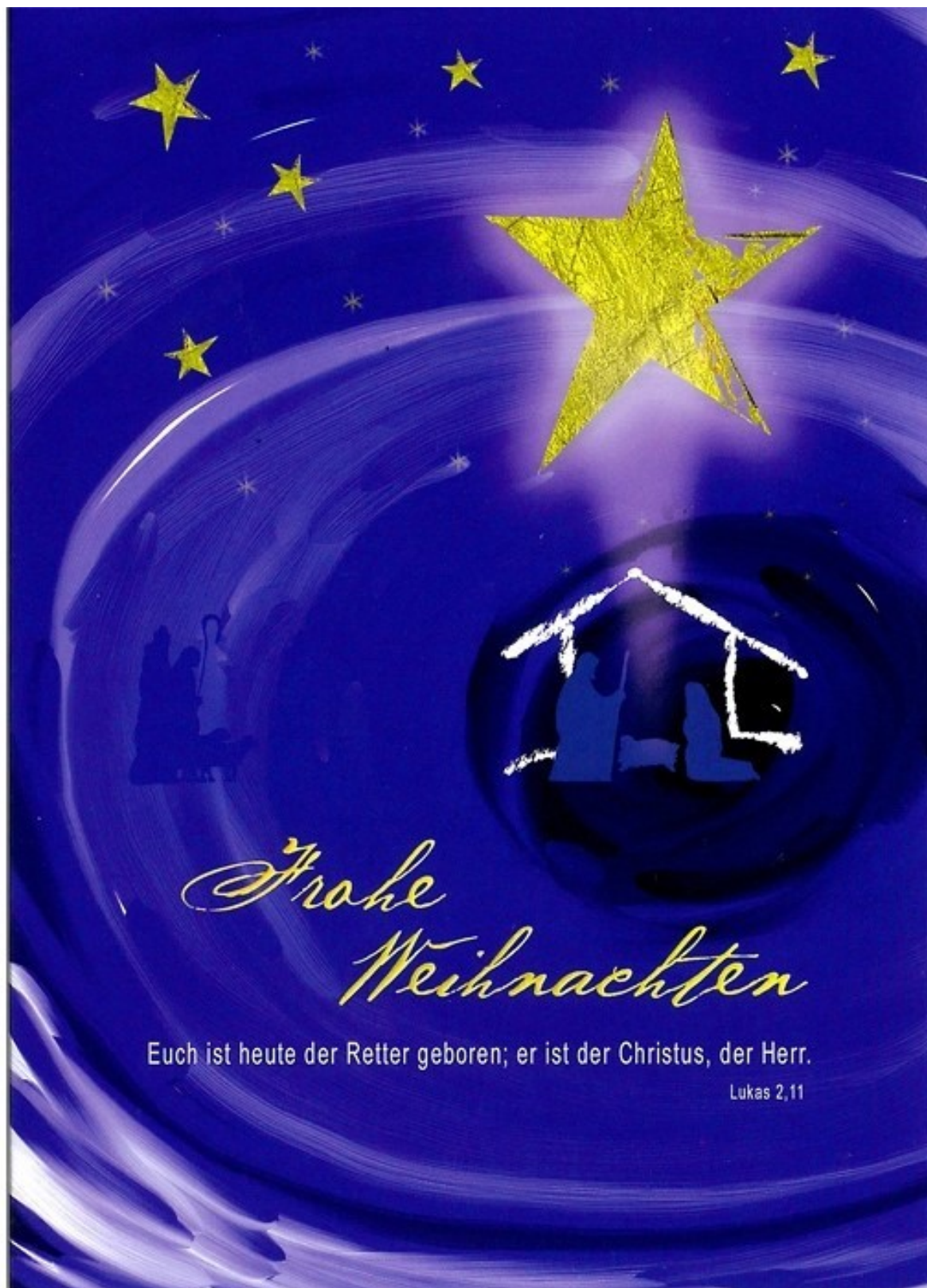




# Tisner Pfarrbrief



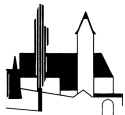
2022/5  
Dez. 2022 - Feb. 2023



*Frohe  
Weihnachten*

Euch ist heute der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.

Lukas 2,11



## Adventopfersammlung 2022

### „Bruder und Schwester in Not“ Stiftung der Diözese Feldkirch

### Stern der Hoffnung für Kleinbauern in Tansania

Erde schützen. Zukunft säen.

Für zukunftsfähige Landwirtschaft in Tansania.

Wetter und Klima verändern sich. Das spüren auch die Kleinbauern in Tansania deutlich: Durch den ausbleibenden Regen fällt die Ernte aus, Grundnahrungsmittel fehlen und Hunger droht. Rund 80 Prozent der ländlichen Bevölkerung leben im Schwerpunktländ der heurigen Adventsammlung von familiärer Landwirtschaft. Auf den Teller kommt für gewöhnlich das, was selbst geerntet wird: Mais, Hirse, Bohnen, Maniok, Süßkartoffeln und Bananen sowie in kleinem Umfang Reis oder Erdnüsse. Umso dramatischer sind lange Dürreperioden. Mit dem Ausfall der Ernte sind Mangelernährung und Hunger vorprogrammiert. Aus diesem Grund leistet der Feldkircher Alex Wostry mit seinem Team von unserer Partnerorganisation SAT (Sustainable Agriculture Tanzania) Soforthilfe und vermittelt Kleinbauern in einem umfangreichen Schulungsangebot biologische Landwirtschaftsmethoden, die dem Klima angepasst sind, den Boden effektiver nutzbar machen und die Umwelt schützen. Nur so kann Unterernährung nachhaltig bekämpft und gleichzeitig die Umwelt geschützt werden.

Der Ansatz von SAT ist einfach und effizient: Bauern geben ihr Wissen über nachhaltige Landwirtschaft in den Dörfern weiter und gestalten so selbst den Wandel mit.



Helfen Sie uns dabei, den Menschen in Tansania eine solide, nachhaltige Lebensgrundlage zu ermöglichen und das Wissen um biologische Landwirtschaft zu verbreiten.

Helfen Sie mit!

- **Mit 35 € statten Sie eine Familie mit grundlegendem Anbau-Werkzeug aus!**
- **Mit 120 € finanzieren Sie Saatgut, Setzlinge und Bio-Dünger für eine Familie!**
- **250 € ermöglichen die Teilnahme an einem Landwirtschaftskurs (1 Wo. mit Verpflegung)**

**DANKE für Ihre Spende. Jeder Beitrag hilft!**

„Bruder und Schwester in Not“, Stiftung der Diözese Feldkirch, hilft, weil uns die Menschen am Herzen liegen. Helfen wir aus Dankbarkeit, weil es uns gut geht.

In unserer Diözese wird die Adventaktion am **3. Adventsonntag 10.-11. Dezember 2022** durchgeführt. Wir bitten Sie, die Sammelsäckchen, Zahlscheinbeilage bei den Gottesdiensten auszuteilen oder beim Pfarrblatt beizulegen und in den Gottesdiensten empfehlend auf die Aktion hinzuweisen.

Den gesammelten Spendenbetrag bitten wir auf unser Konto bei der **Sparkasse Feldkirch**, **BIC: SPFKAT2BXXX, IBAN: AT23 2060 4000 0003 5600**, zu überweisen.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!





... Ich persönlich bin froh und dankbar, dass ich an die Auferstehung der Toten glauben kann. Es macht, so bin ich überzeugt, das Leben einfacher. Wir können an die Auferstehung von den Toten glauben, weil Jesus selber gestorben und von den Toten auferstanden ist. Das ist ein unglaubliches und wunderbares Geheimnis, das wir Sonntag für Sonntag in der Messe feiern. Die Sonntagsmesse – das Zentrum unserer christlichen Gemeinde und Gemeinschaft – nährt unser Leben und stärkt unseren Glauben.



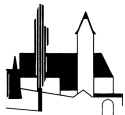
Ich bin schon gespannt, wie lange es noch gehen wird, dass wir nur noch EINEN Sonntagsgottesdienst im Pfarrverband haben werden.

Ich will aber nicht einfach nur jammern, sondern ich möchte motivieren und einladen, öfters in die Sonntagsmesse zu kommen und sie mitzufeiern (aber nicht dem Pfarrer zu liebe), sondern weil wir da die Mitte unseres Glaubens feiern, Jesu Tod und Auferstehung, und weil wir da gestärkt werden für unseren Alltag mit dem Wort des Lebens und mit dem Sakrament des Heiles. In der Sonntagsmesse hat unser Leben Platz, mit allem, was uns bewegt dürfen wir zu Gott kommen, und dies IHM hinlegen, damit ER es wandelt und damit ER uns stärkt für unseren Alltag, für die Herausforderungen unseres Lebens. ...

*aus einer Predigt von Pfr. Hubert Lenz am Seelensonntag – gehalten in Nofels und Tosters*

**Das Pastoralteam der Pfarre Tisis:**  
**Stefan Biondi, Norbert Attenberger,**  
**Stephan Aberer, Teresa Möslinger**  
**und Hubert Lenz**

Kerzen im Glasbehälter mit weihnachtlichen Motiven sind im Pfarramt und in der Sakristei erhältlich; klein € 1,- & groß € 2,- Letztere eignen sich besonders für das Bewahren des Bethlehem-Friedenslichtes daheim.



## Ministrantenausflug 2022

Endlich war es wieder soweit... Nach einer Pause wegen der Pandemie konnte wir heuer wieder einen Ausflug machen – mein letzter als Ministrantenverantwortliche.

Als Dank fürs fleißige Ministrieren machten wir mit den Minis am 5. November einen Ausflug, bei dem fast alle Ministranten (18) mitgekommen sind.

Trotz trüben Wetters ließen wir uns unsere gute Laune nicht verderben und fuhren mit Bus und Bahn nach Bludenz, wo Norbert Attenberger uns erwartete und begrüßte.

Gemeinsam spazierten wir durch Bludenz in das Fohrencenter. Dort hieß es zielsicher die Kugel in Richtung der Pins mit Schwung rollen zu lassen, damit möglichst viele oder auch alle umfielen.



Manche hatten so ihre Mühe, andere waren sehr zielsicher. Das Gemeinsame und Verbindende daran war der Spaß am Spiel.

Das Bowling kostete Kraft, und daher spazierten wir weiter in eine Pizzeria in Bludenz, wo wir uns die Pizzen schmecken ließen und uns angeregt unterhielten.



Gestärkt traten wir die Heimreise an. Es war schön zu sehen, dass durch diesen Ausflug die Minis einander näher kamen und eine Gemeinschaft bildeten.

Bevor wir uns auf dem Kirchplatz in Tisis verabschiedeten hörte ich Rückmeldungen wie: „das war ein cooler Ausflug“ oder „mir hat es voll Spaß gemacht“.

Alles in Allem ein toller Nachmittag als Gruppe mit viel Spaß und Freude.

Daniela Bernardin





## Religionsunterricht in der Volksschule Tisis

Nach dem ruhestandsbedingten Ausscheiden der langjährigen Religionslehrerin Maria Ulrich-Neubauer unterrichten in diesem Schuljahr diese drei Lehrerinnen die kath. Tisner Kinder im Fach Religion:



Eva Stocker aus Göfis



Petra Bargetz aus Altenstadt



Sabine Köck aus Tisis

Sie haben sich schon gut eingewöhnt und scheinen sehr erfolgreich zu sein auf diesem ihrem teils neuen Terrain. Wir wünschen ihnen weiterhin Gottes reichsten Segen für ihre schöne und verantwortungsvolle Aufgabe!

- sb -

## Junge Chöre München - Dank



Am 10. Juni gastierten in unserer Kirche die „Jungen Chöre München“ mit einem wunderbaren Programm quer durch die Musikgeschichte: geistliche Lieder, lustige Beiträge und teils zu Tränen rührende Gesänge wechselten sich ab.

Ein weiterer Pluspunkt war die Gastfreundschaft, die die jungen Leute und Begleitpersonen in Tisis und ganz Feldkirch erleben durften. Knapp 40 Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren gratis für Verpflegung und Übernachtung in Familien untergebracht. Gäste und Gastgeber konnten erleben, dass Gastfreundschaft etwas ist, das gegenseitig bereichert.

Im Hebräerbrief ist dazu zu lesen: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht, denn durch sie haben einige ohne es zu ahnen, Engel beherbergt“. (Hebr 13,2) - sb

Aus München erreichten uns im Pfarramt diese Zeilen:

*Sehr geehrter Herr Pfarrer Biondi, sehr geehrte Frau Bernardin, liebe Pfarrgemeinde Tisis, von unserer Pfingsttournee, die uns u.a. auch noch nach Südtirol und Kroatien führte, sind wir wohlbehalten und mit vielen neuen Eindrücken beladen wieder nach Hause zurückgekehrt. Wir möchten uns nochmals sehr herzlich bei Ihnen für Ihren tatkräftigen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Besuches in Tisis bedanken! Es lief alles ganz prima. Die Kinder waren alle gut aufgehoben. Bitte richten Sie allen Quartiergebern nochmals unser herzliches Dankeschön aus. Wir hoffen, die Gastfamilien waren mit „ihren“ Kindern zufrieden. Besonders gefreut hat es uns, dass Sie, Herr Pfarrer, kurz nach Ihrer Hüftoperation zum Konzert kommen konnten!*

*Herzliche Grüße aus München und nochmals vielen Dank!*

*Judith Reimann, Geschäftsführung*





## Kinderwortgottesdienste – ein Angebot für junge Familien

Zum Kinderwortgottesdienst treffen sich die Kinder zuerst in der Kirche und beginnen mit allen Gottesdienstfeiernden die Hl. Messe. Nach der Eröffnung gehen sie mit ihren Begleitern in den Pfarrsaal. Dort wird auf kindgerechte Weise einer der sonntäglichen Bibeltex-te erarbeitet. Entweder werden die Lesungsinhalte mit Egli-Puppen nachgespielt oder im Sitzkreis besprochen, wobei Lieder gesungen,

Puzzle gelegt oder andere Bastelar-beiten zum Lesungsinhalt gemacht werden.



Am Sonntag, 16. Oktober, haben Andrea und Stephan Aberer sich des Textes der ersten Lesung angenommen. Es ging um den Konflikt, den die Israeliten mit Moses mit dem König Amalek hatten. Die 14 Kinder spürten der mosaische Gebets-haltung der erhobenen Hände zu Gott nach und bastelten Figu-ren mit zu Gott erhobenen Händen.



Am Sonntag, 13. November, war die Hl. Elisabeth und ihr Leben das Thema des KiWoGo, bei dem 19 Kinder und 10 Erwachsene dabei waren. Die Kinder legten zu Beginn ein Puzzle, welches das Rosenwunder als Motiv hatte. Danach wurde die Ge-schichte der Hl. Elisabeth besprochen und der Frage nachge-gangen, wie wir heute unseren Mitmenschen Gutes tun können.

Wir dürfen dem Team des KiWoGo ein herzliches Danke für ihre Zeit und ihr segensreiches Engagement sagen!

Norbert Attenberger, Pastoralassistent

## Friedhofsgespräche

In der Pfarre Tisis boten wir in der Zeit vor Allerheiligen die Friedhofsgespräche an. Stephan Aberer und Norbert Attenberger trafen sich dazu am 30. Oktober ab 14.00 auf dem Friedhof mit Kerzen und Gebetskärtchen zum Mitgeben. Auf diese Weise konnten wir bei allen, die es wollten, ins Gespräch rund um das Thema Tod und Auferstehung kommen.

Ein herzliches Vergelts Gott allen Teilnehmenden!

- na -







## Weltmissionssonntag

Am Sonntag, dem 23. Oktober, dachten wir an den Auftrag aus der Frohen Botschaft Jesu: „Geht hinaus und macht alle Menschen zu meinen Jüngerinnen und Jüngern und tauft sie“.

Im Wortgottesdienst, den Frau Angelika Egel vorbereitete und dem sie vorstand, konnten auch Melodien aus verschiedenen Kontinenten gehört werden. Herrn Alwin Hagen hat sowohl die instrumentalen Stücke wie auch die Gottesdienstlieder mit der Gitarre begleitet. Ihm dürfen wir herzlich für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes danken.

Die Sammlung für die Entwicklungsprojekte von Missio, der Päpstlichen Missionswerke in Österreich, ergab € 59,50.

Der Auftrag Jesu, die frohmachende Botschaft von der Liebe Gottes zu verkünden, wurde an diesem Tag durch die Pralinen von Missio versüßt, welche vor und nach dem Gottesdienst von Michelle Bernardin und Lara Grabher verkauft wurden. So konnte für Missio eine Spende von € 165,90 überwiesen werden. Den beiden Frauen, Michelle Bernardin und Lara Grabher, dürfen wir herzlich für ihr Engagement danken.

Norbert Attenberger



## Spende vom Flohmarkt an „Tischlein deck dich“



Wir freuen uns sehr, vom Erlös des **Tisner Flohmarktes** an **"Tischlein deck dich"** einen Scheck von **€ 10.000** überreichen zu können. **Elmar Stüttler**, der Gründer dieser weit über die Grenzen von Vorarlberg hinaus wirkenden Organisation, hat uns nach der Übergabe noch hoch interessante "Geschichten" erzählt und Informationen über die derzeitige Situation von "Tischlein deck dich" vermittelt.

Weiters werden jeweils € 7.500,- für die Renovierung der Kirche St. Michael und für die Erhaltung der Pfarrsäle verwendet.

**DANKE** an die Pfarre Tisis, an alle unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen und Käufer/innen, die das ermöglicht haben.

Für das Flohmarkt-Kernteam - Eva Hagen

## Blutspenden in Zeiten von Corona

Wie jedes Jahr im Oktober hat der Krankenpflegeverein Feldkirch–Levis–Tisis zu einer Blutspendeaktion im Tisner Pfarrsaal aufgerufen. Und wiederum sind viele freiwillige SpenderInnen dem Aufruf gefolgt, mehr als in früheren Jahren.

Trotzdem konnten im Vergleich zu vorangegangenen Jahren aber weniger Blutkonserven eingesammelt werden. Der Grund liegt in den Voraussetzungen für eine Blutspende, die bei einer Covid 19–Infektion innerhalb der vorangegangenen 4 Wochen, bei einer Behandlung auf einer Intensivstation sogar 4 Monaten, nicht möglich ist. Auch kürzlich Geimpfte und positiv Getestete konnten nicht für eine Blutspende zugelassen werden.

Leider hatte Corona auch Einfluss auf die Verköstigung nach der Blutspende. Die obligaten Wiener Würstel konnten nicht serviert werden, da aus Hygienegründen nicht an Tischen Platz genommen werden durfte. So erhielten die SpenderInnen eine Tafel Schokolade und ein Getränk, was auch gerne akzeptiert wurde. Im kommenden Jahr sollen aber wieder die beliebten Wienerle ausgegeben werden. Immerhin wurden angesichts der Corona geschuldeten schwierigen Umstände 106 Blutkonserven gespendet. Dieser Erfolg wird der Blutspendezentrale helfen, die angespannte Lage bei der Verfügbarkeit von Blutersatzmitteln zu verbessern.

- hf -



## Ein Leserbrief zur Weihnachtszeit

---

Sehr geehrter Herr Vikar!

Ich lese den Tisner Pfarrbrief stets mit großer Aufmerksamkeit und großem Interesse. Er bietet eine gute Information über die Arbeit in der Tisner Kirchengemeinde durch interessante Texte und die guten Fotos. Eine ausgezeichnete Arbeit.

Meine ganz besondere Wertschätzung erhalten Sie für Ihre Arbeit mit den Flüchtlingen. Ich habe mir auch überlegt, Sie dabei zu unterstützen. Letztlich aber habe ich bis jetzt leider nichts gefunden, was ich zu Ihrer Arbeit mit den Flüchtlingen beitragen kann.

Ich möchte den früheren Pfarrbrief-Beitrag von Frau Susanne Ganahl unterstützen. Auch ich bin der Meinung, dass sich die Kirche in aktuelle Probleme einbringen soll mit christlichen Positionen und mit Vorbildwirkung. **Gerade zur Weihnachtszeit hören wir von der Herbergssuche und erfahren immer wieder aufs Neue, dass Maria und Josef ihr Kind in einem Stall zur Welt bringen mussten. Niemand außer den Hirten gab diesem Ehepaar Unterkunft, sie hatten Erbarmen und überließen ihnen den Stall. Als gläubige Christen sind wir aufgefordert, aus der Herbergssuche zu lernen. Wenn ein bedürftiger Mensch an unsere Türe klopft und um Hilfe, Unterkunft oder Schutz bittet, dann dürfen wir diese Bitte nicht abschlagen.**

Für den Tisner Pfarrbrief bedanke ich mich recht herzlich, und für die weitere Arbeit mit den Flüchtlingen wünsche ich Ihnen viel Motivation, Erfolg und auch Ausdauer. Gerade in einer Zeit, in der Flüchtlinge zusehends Angst machen und sogar als potentielle Terroristen wahrgenommen werden, geraten Unterstützer und Helfer unter starken sozialen Druck.

Mit freundlichen Grüßen - Hermann Böckle

## Ukraine-Krieg - Gebet für den Frieden

---

Du Gott der Liebe, du hast uns erschaffen,  
damit wir als Geschwister in Eintracht miteinander leben.

Dein Sohn Jesus hat gesagt  
„Selig, die Frieden stiften, denn sie werden  
Kinder Gottes genannt werden.“

In diesen Tagen, da der Frieden in Europa bedroht ist, bitten wir dich:

Nimm Hass und Gewalt von den Herzen der Menschen.  
Schenke den Menschen in der Ukraine und uns  
Zeichen der Zuversicht, damit Trost und Hoffnung wachsen können.  
Sei allen nahe, deren Leben gefährdet ist,  
und stärke alle Bemühungen für Versöhnung,  
damit dein Wort „Schalom“ – Friede – die ganze Welt durchdringe.  
Amen

Ein Gebet von Bischof Benno Elbs

## Asylwerber in Tisis

---

Mit Datum 15.11.22 sind im ehemaligen Schulbrüderheim in der Carinagasse und im Zollhaus in der Liechtensteinerstraße 180 Personen untergebracht.

Staatsangehörigkeit der jeweiligen Personen:

|             |    |            |    |
|-------------|----|------------|----|
| Afghanistan | 22 | Pakistan   | 4  |
| Äthiopien   | 2  | Russland   | 5  |
| Eritrea     | 4  | Somalia    | 54 |
| Jemen       | 3  | Staatenlos | 3  |
| Kamerun     | 1  | Sudan      | 3  |
| Libanon     | 3  | Syrien     | 55 |
| Libyen      | 3  | Tunesien   | 2  |
| Marokko     | 3  | Türkei     | 5  |
| Mongolei    | 3  | Ukraine    | 2  |
| Nigeria     | 1  | Uganda     | 2  |





## „Nehmen wir doch zwei!“ - Eine berührende wahre Geschichte

Paul, ein Freund aus der Schweizer Nachbarschaft, erzählt mir folgendes:

Als Tausende österreichische Kinder aus den Kriegswirren in die sichere und vergleichsweise wohlhabende Schweiz gebracht und wo sie in Familien vorübergehend integriert und „aufgepäppelt“ wurden, war die Großmutter meines Freundes war klar dafür, ein solches Kind aufzunehmen, ihr Mann, Pauls Großvater, entschied sich dagegen. Als wieder ein Zug mit österreichischen Flüchtlingskindern angesagt war, ging die Frau fest entschlossen zum Bahnhof Flums um einen Schützling abzuholen. Auf dem ca. 1 km langen Fußweg ging ihr Mann nebenher und redete ununterbrochen drängend auf sie ein, dies zu unterlassen – auch mit dem Argument „wir haben daheim doch schon 7 Kinder, die wir durchbringen müssen“. Sie ließ sich nicht beirren. Als der Zug ankam und der Mann die blassen, ausgehungerten und ausgemergelten Kinder sah, war er so betroffen und erschüttert, dass er zu seiner Frau sagte: „Nehmen wir doch zwei!“

Stefan Biondi

## Die „Schweizer Kinder“



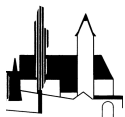
„Schweizer Kinder“ werden im Nachkriegsdeutschland und -österreich jene Kinder genannt, die in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg Hilfe und Unterstützung durch Schweizer Gastfamilien erfuhren. Die Hilfsbereitschaft der Schweizer Bevölkerung drückte sich in der umfassenden Aktion „Schweizer Spende an Kriegsgeschädigte“ aus.

Die „Schweizer Kinder“ waren Kinder, die im Zweiten Weltkrieg Bombenangriffen, Sirenen, Hunger, Angst und Zerstörung ausgesetzt waren. Ihnen boten Schweizer Gastfamilien nach dem Ende der Kriegshandlungen bis zu einem halben Jahr Familienanschluss auf Zeit.

Die Schweizer Grenzlandhilfe nahm außerdem zwischen 1946 und 1956 insgesamt 181.000 Kinder auf, wobei 44.000 Kinder davon aus dem kriegszerstörten Deutschland kamen. Auch aus Österreich kamen viele Kinder, die von den Schweizern **Öschrächli** genannt wurden, zur Erholung. Viele dieser Kinder waren mangelernährt, krank oder sie stammten aus großen Familien oder aus Familien, deren Väter nicht aus dem Krieg zurückgekehrt waren.

Ende 1945 liefen die Hilfsmassnahmen für Österreich an. Kinder «mit vor Hunger geweiteten Augen» aus Innsbruck, Salzburg, Graz, Linz und Wien trafen zu Tausenden in der Schweiz ein. Innerhalb von zwei Monaten reisten 3801 Kinder ein.





## Ein bekanntes Advent- und Weihnachtslied – „...selbstredend...“

### 1. "Wer klopft an?"

"O zwei gar arme Leut!"  
"Was wollt ihr dann?"  
"O gebt uns Herberg heut!  
O, durch Gottes Lieb' wir bitten,  
öffnet uns doch eure Hütten!"  
"O nein, nein, nein!"  
"O lasset uns doch ein!"  
"Es kann nicht sein."  
"Wir wollen dankbar sein!"  
"Nein, nein, nein, es kann nicht sein,  
Da geht nur fort, ihr kommt nicht 'rein"



### 2. "Wer vor der Tür?"

"Ein Weib mit ihrem Mann."  
"Was wollt ihr denn?"  
"Hört unser Bitten an!  
Lasset heut bei euch uns wohnen,  
Gott wird euch schon alles lohnen!"  
"Was zahlt ihr mir?"  
"Kein Geld besitzen wir!"  
"Dann geht von hier!"  
"O öffnet uns die Tür!"  
"Ei, macht mir kein Ungestüm,  
Da packt euch, geht woanders hin!"

### 3. "Was weinet ihr?"

"Vor Kält erstarren wir."  
"Wer kann dafür?"  
"O gebt uns doch Quartier!  
überall sind wir verstoßen,  
Jedes Tor ist uns verschlossen!"  
"So bleibt halt drauß!"  
"O öffnet uns das Haus!"  
"Da wird nichts draus."  
"Zeigt uns ein andres Haus."  
"Dort geht hin zur nächsten Tür!  
Ich hab nicht Platz, geht nur von hier!"



### 4. "Da geht nur fort!"

"O Freund, wohin? Wo aus?"  
"Ein Viehstall dort!"  
"Geh, Joseph, nur hinaus!  
O mein Kind, nach Gottes Willen  
musst du schon die Armut fühlen."  
"Jetzt packt euch fort!"  
"O, dies sind harte Wort!"  
"Zum Viehstall dort!"  
"O, wohl ein schlechter Ort!"  
"Ei, der Ort ist gut für euch,  
ihr braucht nicht viel. Da geht nur gleich!"





## Nach der Flucht: Die Ankunft Jesu in Ägypten

Die Christen Ägyptens feiern jedes Jahr „Die Ankunft Jesu in Ägypten“ als ein besonderes Fest:

Der koptisch-orthodoxe Bischof Anba Youlyous, Mitglied des *Heiligen Synod* der koptisch-orthodoxen Kirche und enger Mitarbeiter von Patriarch Tawadros II., erinnerte daran, dass die Kirche alle Ägypter einlädt, sich diesem Fest anzuschließen. Gleichzeitig machte der Bischof den Vorschlag, das Fest zu einem Nationalfeiertag zu machen.



Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten, koptische Ikone

Bild: CopticArt

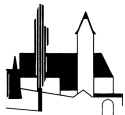
Für die Christen Ägyptens ist die Flucht der Heiligen Familie in das einstige Land der Pharaonen ein Ereignis der Vorsehung. Sie bereitete das Land am Nil darauf vor, das Evangelium anzunehmen. Ägypten wurde dann ein Zentrum des christlichen Mönchtums, das bis heute das christliche religiöse Leben des Landes prägt.

Als der heilige Josef, die Gottesmutter Maria und das Jesuskind nach Ägypten führte, hatten dort bereits seit fast 30 Jahren römische Präfecten das Sagen. Grund der Flucht war die blutige Verfolgung durch König Herodes den Großen, die im *Bethlehemitischen Kindermord* gipfelte. Um den neugeborenen Jesus, den verheißenen König aufzuspüren und zu beseitigen, befahl Herodes alle Kinder unter zwei Jahren in Bethlehem und seiner Umgebung ermorden.

Zahlreiche Heiligtümer in Ägypten gehen auf den Aufenthalt der Heiligen Familie zurück.

Laut örtlichen Traditionen reiste die Heilige Familie durch das Land, und es geschahen überall Wunder. Sie bildeten den Ursprung zahlreicher Heiligtümer, die auch von Moslems aufgesucht werden. Ägypten gehört zum ältesten christlichen Boden. Durch Jahrhunderte war das Land am Nil christlich. Zwischen 639 und 642 wurde Ägypten von den islamischen Arabern erobert. Damit wurde zwar die Herrschaft des Islam aufgerichtet, doch die Mehrheit der Ägypter blieb noch lange mehrheitlich christlich. Momente der offenen Verfolgung oder des harten Steuerdrucks wechselten mit friedlicheren Phasen. Insgesamt sind die Christen seit bald 1.400 Jahren nur mehr Bürger zweiter Klasse.

Dennoch bekennen sich heute noch fast 20 Prozent der Ägypter zu Christus. Der Großteil von ihnen, etwa 15 Prozent, gehören zur koptisch-orthodoxen Kirche und unterstehen Papst Tawadros II., dem



118. Patriarchen von Alexandria. Erster Patriarch war der Evangelist Markus, der ab dem Jahr 43 die christliche Gemeinde von Alexandria leitete, bis er im Jahr 68 dort das Martyrium erlitt. Ein direkter Vorgänger als Patriarch war vor bald 1.700 Jahren auch der heilige Athanasius. Von der katholischen Kirche trennte sich die koptisch-orthodoxe Kirche durch das altorientalische Schisma nach dem Konzil von Chalcedon in der zweiten Hälfte des 5. Jahrhunderts. Diese innerchristliche Zerstrittenheit und Schwächung wird als wesentlicher Grund für die schnellen Eroberungen durch den Islam gesehen.

## Ehrung verdienter Mesner



Jedes Jahr ehrt die Diözese Feldkirch anlässlich von Jubiläen MesnerInnen in ganz Vorarlberg für ihren äußerst wichtigen Dienst meist im Hintergrund der Gottesdienste und in der Sorge um die Gotteshäuser. Mit Datum 21. Okt. 2022 wurde Herrn

**Thomas Hamedinger**

für 15 Jahre Mesnerdienst in den Tisner Vorabendmessen Anerkennung und Dank gezollt. Wir gratulieren herzlich! Ebenso danken wir an dieser Stelle unseren weiteren Mesnern und Mesnerinnen, allen voran seit Jahrzehnten Roland und Ingrid Müller (Kirche St. Michael), weiters Christine Schnetzer, Klaus Unterthurner, Willi Bernardin und Andreas Ganahl (Pfarrkirche Zur Hl. Familie). Vielmals Vergelt's Gott!  
Vikar Stefan Biondi



## Neues vom TIP-Verein



Am 4.11.22 fand die **Jahreshauptversammlung** für das Jahr 2021 statt. Dank der staatlichen Unterstützung (NPO-Fond), dank der Sparsamkeit und der guten Kooperation von Bettina Sutterluti, Gebhard Sutterluti, Daniela Bernardin..... konnte ein Mindestbetrieb trotz Corona durchgehalten werden.

Im Jahr 2022 läuft der Betrieb wieder sehr erfreulich: viele wöchentliche Veranstaltungen wie Sitzungen, Turnstunden, Bibelgespräche, aber auch Schultheater, Chorproben, kleine Feste, ....und natürlich Höhepunkte wie Flohmarkt, Theater Tour Nofels, Weihnachtsbazar und anderes konnten und können stattfinden.

Obfrau Eva Hagen

## Dank für Drucker und Betreuung

Über den Pfarrbrief haben wir zur pfarrlichen Verwendung – um Ressourcen und Kosten zu sparen - einen gebrauchten Drucker gesucht. Daraufhin ist uns ein hervorragend funktionierender Farbdrucker geschenkt worden, und nicht nur das - der Spender, Hermann Böckle, ein Fachmann, war und ist uns mit Installation und weiterer Betreuung sehr behilflich. Vergelt's Gott vielmals!

- sb -

### Medieninhaber, Redaktion & Verlagsanschrift:

Pfarramt Tisis  
Alte Landstraße 1a, 6800 Feldkirch, Tel. 76049, pfarramt.tisis@vol.at, DVR-Nr. 0029874(1823)  
Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch

**Nächster Erscheinungstermin: 14. Feb. 2023** (abholbereit in der Kirche)





## Kirche St. Michael Sanierung und Restaurierung des Innenraums

Im Jahr 2019 konnten als erster Schritt der Sanierung von St. Michael die historischen Außenputze sowie die jahrhundertealten Wandmalereien restauriert werden. In einer zweiten und zugleich abschließenden Etappe ist im kommenden Jahr die Sanierung bzw. Restaurierung des Innenraums geplant. Bereits durchgeführt wurde im heurigen Jahr von Fachleuten eine sogenannte Bauforschung, die sehr interessante Ergebnisse vor allem zu den verschiedenen Bauetappen erbrachte.

Als wesentliche Maßnahmen sind zwischen Ostern und Ende September geplant:

- Ausmalen des gesamten Kirchenraums
- Restaurierung des großen Deckenfreskos
- Reinigung und Restaurierung der Kunstgegenstände (Altäre, Skulpturen, Tafelbilder)
- Erneuerung der Elektroinstallationen und der Alarmanlage
- Erneuerung und Verbesserung der Beleuchtung
- Umbau der Kirchenbänke zwecks Erhöhung des Knie- und Sitzkomforts
- Errichtung eines neuen Zelebrationsaltars (bisher ein Provisorium aus Spanplatten)



Wände / Decke sanieren, neu ausmalen



Figurengruppe mit Cruzifixus

Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge der Stadt Feldkirch, der Diözese Feldkirch, des Bundesdenkmalamts, des Landes Vorarlberg und der Pfarre Tisis. Es wird wieder die bewährte steuerbegünstigte Spendenmöglichkeit über das Denkmalamt eingerichtet. Nach Einlangen des Bewilligungsbescheids des Bundesdenkmalamts soll im Pfarrkirchenrat noch heuer der Baubeschluss gefasst werden.

Markus Aberer

## Sizilien - Schatzkammer der Geschichte

### Kirchenblattreise 27. April - 4. Mai 2023 mit Stefan Biondi ins „Land seiner Väter“

Sizilien gilt als Schmelztiegel verschiedenster Völker, Sprachen und Kulturen aus drei Jahrtausenden. Die Verbindung der römischen Antike und mittelalterlicher Kunst brachte großartige Tempel, prächtige Kirchen, Klosteranlagen und Paläste hervor. Diese Insel der Lebensfreude ist mit allen Vorzügen der Natur gesegnet u. bietet malerische Buchten, tiefe Schluchten, weite Hochebenen, wüstenartige Gegenden und die einzigartige Vulkanlandschaft des Ätna.

Reiseschwerpunkte: Palermo, Monreale, Cefalu, Tindari, Segesta, Selinunt, Agrigento, Enna, Catania, Siracusa, Ätna, Taormina...

Genaue Informationen im nächsten Pfarrbrief Mitte Februar 2023 oder jetzt schon bei Nachbaur Reisen, im Vorarlberger Kirchenblatt oder direkt bei Stefan Biondi (76049-13).

Kosten **ca. € 1900.-** alles inkl..

- sb -





# 20-C+M+B-23

Wir freuen uns, dass wir mit der heurigen Sternsingeraktion Menschen in den Dürregebieten von Kenia unterstützen können. Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen mitzumachen.

**Wir proben: Freitag, 2. Dezember 2022 und  
Freitag, 16. Dezember 2022**

von **16.30 – ca. 18.00 im Pfarrsaal**  
Einführung, Lieder und Sprüche,  
Kleideranprobe...



**Alter:** ab der 2. Klasse Volksschule

**Sternsingeraktion:** 4. + 5. Jänner 2023 , jeweils ab 13.30

**Sternsingergottesdienst:** 6. Jänner 2023 um 9.30 in der Pfarrkirche Tisis

Es ist uns leider nicht möglich, alle Häuser zu besuchen. Die genauen Routen werden ca. ab Weihnachten im Ort und bei der Kirche plakatiert werden.

Falls wir nicht zu Ihnen kommen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Beitrag beim Sternsingergottesdienst am 6. Jänner 2023 um 9.30 in der Pfarrkirche abzugeben oder im Pfarrbüro einzuwerfen.

Herzliche Grüße

Das Sternsingerteam  
Pia Stöcklmair, Regina Tichy, Petra Sonderegger,  
weitere gesucht

✂-----

## Anmeldung:

Ich, ....., melde mich zur STERNSINGERAKTION 2023 an.

Adresse: .....

Telefon: ..... Mail: .....

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten: .....

Bitte bis Montag, 28. November 2022, im Pfarrbüro abgeben.

Anmeldung auch telefonisch (0664/1452327, Pia Stöcklmair) oder  
per Mail (pia.s@lampertmail.at oder pfarramt.tisis@vol.at) möglich.





# 20-C+M+B-23

## BEGLEITPERSONEN für die Sternsingeraktion gesucht

Jedes Jahr ist es schwierig, genügend Begleitpersonen für die Sternsingeraktion zu finden.

Vielleicht hätten Sie an einem der beiden Aktionstage am Nachmittag Zeit (Mittwoch, 4.1. bzw. Donnerstag, 5.1.2023) die Kinder bzw. Jugendlichen auf einer Route durch Tisis zu begleiten.

Zeitaufwand: Treffpunkt im kleinen Pfarrsaal um 13.30. Es gibt eine genaue Einführung, was zu tun ist. Je nach Länge der Route kommt man zwischen 17.30 und 19.30 wieder zurück.

Wenn Sie uns unterstützen können, melden Sie sich bitte bei der Leiterin der Sternsingeraktion Pia Stöcklmair (0664/1452327 oder pia.s@lampertmail.at). Vielen Dank im Voraus!



## Waldweihnacht – in diesem Jahr wieder als Rundgang

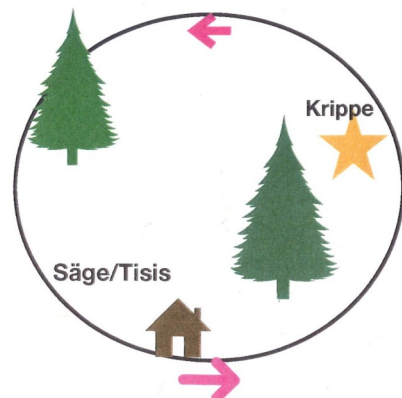
Um eine große Menschenansammlung zu vermeiden, wird die diesjährige Waldweihnacht am Heiligabend, 24. Dez. um 17.00 wie im vergangenen Jahr, nicht als Krippenspiel, sondern als lockerer Rundgang gestaltet.

Ab der Säge in Obertisis führt ein ausgesteckter Fackelweg zu einer „Lebenden Krippe“. Jede Familie bzw. jeder Haushalt erhält am Ende das Weihnachtsevangelium und ein Weihnachtslicht.

Um eine Covid19-Infektion zu verhindern, bitte dringend Coronaregeln beachten:  
Abstand halten,  
nur in einer Richtung gehen!

Als Zeichen, dass dieser Rundgang stattfindet, läuten um 14.00 die Glocken der Tisner Kirche,

wenn nicht (z.B. wegen großer Nässe) entfällt die Waldweihnacht ersatzlos.





## Taufen



[www.pfarre-tisis.at](http://www.pfarre-tisis.at) – Sakramente  
– Taufe Start ins Leben – Eine  
Zusage fürs Leben

In die Lebensgemeinschaft mit Christus und  
in die Kirche wurden aufgenommen:

Laura Schmidle  
Theo Eisele  
Vanessa Waiblinger-Häusle  
Viktoria Waiblinger-Häusle

Tauftermine auf telefonische  
Anfrage im Pfarrbüro unter 76049

## Krankenkommunion

Auf Anfrage wird Kranken und Alten unserer  
Pfarre die Hl. Kommunion nach Hause ge-  
bracht.

Meldungen bitte an das Pfarramt (76049)

## Beichtgelegenheit

### Tisis:

nach Absprache mit Vikar Biondi (76049-13)

### Kapuzinerkirche:

Mittwoch bis Freitag jeweils 8.00 bis 11.00 und  
17.00 bis 19.00 (ausgenommen während der  
Eucharistiefeier)

„Ich bin die  
Auferstehung  
und das Leben:  
Wer an mich glaubt,  
wird  
leben,  
auch wenn er stirbt.“  
Joh 11,25

## Im Tod uns vorausgegangen ...



Inge Lis Profeld  
\* 21.4.1943  
† 15.9.2022



Friedrich Gsteu  
\* 13.7.1939  
† 25.9.2022



Anton Bischof  
\* 30.4.1934  
† 30.9.2022



Gerlinde Haas  
\* 8.10.1950  
† 4.10.2022



Ernst Dichtl  
\* 21.7.1933  
† 9.10.2022



Siegfried Riedrich  
\* 1.7.1938  
† 30.10.2022



Gerlinde Müller  
\* 23.3.1935  
† 8.11.2022



Helene Platzer  
\* 20.4.1933  
† 8.11.2022





## Spenden im Gedenken an unsere Verstorbenen

(im Pfarrbüro eingelangt)

### Herr Anton Bischof

Für die Innenrenovierung St. Michael € 80,-

### Herr Friedrich Gsteu †

Für die Innenrenovierung St. Michael € 195,-

Vonseiten der Pfarre möchten wir uns vielmals bedanken, bei jenen, die anlässlich des Todes ihrer lieben Angehörigen, öffentlich Spenden für die ins Auge gefasste Innenrenovierung der Kirche St. Michael und andere Notwendigkeiten der Pfarre zur Hl. Familie in Tisis erbitten. Vergelt's Gott!



## Gedenkgottesdienst Dezember

Donnerstag, 8.12., 9.30

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Margareta Scheidbach | † 10.12.19 |
| Agnes Grömer         | † 3.12.20  |
| Stefanie Porod       | † 12.12.20 |
| Rudolf Coreth        | † 26.12.20 |
| Werner Winsauer      | † 27.12.20 |
| Arthur Westreicher   | † 29.12.20 |
| Kaspar Büchel        | † 29.12.20 |
| Ingeborg Weiss       | † 2.12.21  |
| Paula Fasser         | † 20.12.21 |

## Gedenkgottesdienst Jänner

Sonntag, 8.1., 9.30

|                     |           |
|---------------------|-----------|
| Ignaz Mätzler       | † 10.1.20 |
| Helmut Wolf         | † 12.1.20 |
| Franz Lakner        | † 7.1.21  |
| Hedwig Gaßner       | † 27.1.21 |
| Hildegard Müller    | † 9.1.22  |
| Ernst Weithaler     | † 13.1.22 |
| Ingrid Oberwaditzer | † 22.1.22 |

## Seniorinnen und Senioren

### donnerstags

Wanderungen auf Anfrage bei  
Wanderführerin Maria Roider  
0664/5640644

## Offenes Bibelgespräch auch in Zukunft

Das jahrelange Angebot eines offenen Bibelgesprächs mit (der inzwischen pensionierten) Maria Ulrich-Neubauer wird von Pastoralassistent Norbert Attenberger und Vikar Stefan Biondi fortgesetzt; vorerst allemal an einem Donnerstag und 15.00 im Pfarrhaus (ca. 1 h). Interessierte aller Altersgruppen sind herzlich willkommen. Die zu besprechenden Bibeltexte werden ausgedruckt ausgeteilt. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Termine:** 15.Dez.22, 12.Jan.23, 9.Feb.23

## Offene Fragen für offene Menschen

Eine Tisnerin gab auch den Anstoß, zu einer Gesprächsrunde, bei der unabhängig von Bibel alle „un/möglichen“ Themen, Gegenwarts- und Lebensfragen, Aufreger und Beschwerden „auf den Tisch gelegt“ und diskutiert werden können. Gerne sind wir dafür bereit. Es kann zu jeder Tages- oder Abendzeit sein, evtl. 1x im Monat. Allerdings bitten wir um unverbindliche Interessensbekundungen, damit wir Genaueres organisieren können.

Stefan Biondi  
vikar2012@vol.at  
05522-76049-13

Norbert Attenberger  
norbert.attenberger@kath-kirche-feldkirch.at  
0676-832408180

## Gedenkgottesdienst Februar

Sonntag, 5.2., 9.30

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| Helena Walser     | † 14.2.20 |
| Hermina Rusch     | † 17.2.20 |
| Günther Kuczynski | † 1.2.21  |
| Dietmar Haas      | † 26.2.21 |
| Anton Weiss       | † 8.2.22  |



## Der Nikolaus kommt ...

---

In unserer Pfarre besucht der Nikolaus am **Montag** und **Dienstag**, den **5. & 6. Dezember 2022**, von **17.00 - 19.00** die Kinder von Tisis. Es kann zwischen zwei Varianten gewählt werden:

### 1. Der Nikolaus kommt nach Hause

Die Familie empfängt den Nikolaus im Wohnzimmer oder im Garten vor dem Haus.

### 2. Treffen mit dem Nikolaus beim Spazieren

Die Familie macht einen abendlichen Spaziergang und begegnet dem Nikolaus bei der **Kirche St. Michael**, der **Antoniuskapelle** oder bei der **Alten Säge im Tisner Wald**. Bitte Termine genau einhalten!



### Wichtig!

- Auf die **aktuellen Covid19-Regeln** (Abstand, ...) wird genau geachtet!
- Der Nikolaus verteilt **keine Geschenke**, er überreicht lediglich ein kleines Säckchen mit Apfel und Nüssen zum Teilen. Die Säckchen der Familie finden die Kinder zu Hause
- Die **Dauer** des Nikolaus-Besuches/Treffens wird bewusst **kurz** sein. Der Nikolaus spricht etwas mit den Kindern und wünscht ein schönes Familienfest

Alle, die sich **bis Donnerstag, den 1. Dezember 11.00** im Pfarrbüro **angemeldet** haben, können ihren Nikolaustermin (Tel.: 05522 / 76 0 49) im Pfarrbüro erfragen: am Freitag, 2.Dez., 14.00 – 17.00 bzw. erhalten eine E-Mail oder sms mit dem Termin.

**Spenden an den Nikolaus werden für die Jugendarbeit der Pfarre Tisis verwendet.**

✂-----

**Anmeldung** (bis Do, 1.Dez., 11.00 an [pfarramt.tisis@vol.at](mailto:pfarramt.tisis@vol.at) bzw. in Briefkasten, Alte Landstr. 1a)

Bitte den Nikolaus am ☐ **Montag, 5.12.** ☐ **Dienstag, 6.12.** Wunschzeit: \_\_\_\_\_

☐ Nikolausbesuch zu Hause

☐ Spaziergang zu ☐ Kirche St. Michael – ☐ St. Antoniuskapelle – ☐ Alte Säge im Wald

Name: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

Name und Alter des Kindes / der Kinder: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Bemerkung: \_\_\_\_\_

Informationen zum Kind können auch auf [nikolaus.tisis@gmail.com](mailto:nikolaus.tisis@gmail.com) geschickt werden.





## Regelmäßige Gottesdienste

### Sonntagsgottesdienste

**So 9.30 Pfarrkirche**

**Vorabendmessen für den Pfarrverband**  
um 18.30  
im Dezember in Tisis  
im Jänner in Tosters  
im Februar in Nofels

### Wochentagsmessen

**Fr 9.15 Pfarrkirche**  
(bei Begräbnis am selben  
Tag entfällt die Messe)

### LKH Seelsorge

Jeden 2. Freitag im Mo. 19.15  
Abendlob (singen, beten, Bibeltexte, Stille...)

Jeden 4. Freitag im Mo. 19.15  
Heilsames Singen

Sabine Köck

### Abendlob

bei Interesse anfragen an Susanne Ganahl  
unter 05522 / 22491

## Besondere Gottesdienste

|                  |                                                                                   |    |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>So 27.11.</b> | <b>1. Adventsonntag</b>                                                           |    |
|                  | 9.30 Messfeier<br>mit Adventkranzsegnung                                          | SB |
| <b>Fr 2.12.</b>  | 7.00 Rorate                                                                       | SB |
| <b>Do 8.12.</b>  | <b>Mariä Empfängnis</b>                                                           |    |
|                  | 9.30 Festgottesdienst<br>Jahresgedächtnis                                         | SB |
| <b>Fr 9.12.</b>  | 7.00 Rorate                                                                       | HL |
| <b>So 11.12.</b> | <b>3. Adventsonntag</b>                                                           |    |
|                  | „Gaudete“                                                                         |    |
|                  | 9.30 Wort-Gottes-Feier<br>Musik: Alwin Hagen<br><b>Bruder u. Schwester in Not</b> | HR |
| <b>Fr 16.12.</b> | 7.00 Rorate                                                                       | HL |
| <b>So 18.12.</b> | <b>4. Adventsonntag</b>                                                           |    |
|                  | 9.30 Messfeier<br>Musik: Frauentertzett<br>☺ Kinderwortgottesdienst               | HL |
| <b>Fr 23.12.</b> | 7.00 Rorate                                                                       | SB |
| <b>Sa 24.12</b>  | <b>Heiliger Abend</b>                                                             |    |
|                  | 17.00 Waldweihnacht (S. 15)                                                       | EH |
|                  | 22.30 Christmette                                                                 | SB |
| <b>So 25.12.</b> | <b>Christtag</b>                                                                  |    |
|                  | 9.30 Festgottesdienst                                                             | SB |
| <b>Mo 26.12.</b> | <b>Stephanstag</b>                                                                |    |
|                  | <b>Fest der Hl. Familie</b>                                                       |    |
|                  | 9.30 Patroziniumsgottesdienst<br>Musik: Laserchor                                 | SB |

|                 |                                                                                                        |    |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <b>So 1.1.</b>  | <b>Neujahr - Hochfest<br/>der Gottesmutter Maria</b>                                                   |    |
|                 | 10.30 Pfarrverbandsmesse -<br>in <b>Tosters</b>                                                        | HL |
| <b>Fr 6.1.</b>  | <b>Hochfest der Erscheinung<br/>des Herrn - Epiphanie</b>                                              |    |
|                 | 9.30 Festgottesdienst<br>mit den Sternsängern                                                          | SB |
| <b>So 8.1.</b>  | <b>Taufe des Herrn</b>                                                                                 |    |
|                 | 9.30 Messfeier<br>Jahresgedächtnis                                                                     | HL |
| <b>So 22.1.</b> | <b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>                                                                       |    |
|                 | 9.30 Wort-Gottes-Feier                                                                                 |    |
| <b>So 29.1.</b> | <b>4. Sonntag im Jahreskreis</b>                                                                       |    |
|                 | 9.30 Messfeier<br>☺ Kinderwortgottesdienst                                                             | SB |
| <b>So 5.2.</b>  | <b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>                                                                       |    |
|                 | 9.30 Messfeier mit<br>Blasius-, Brot- und Kerzensagung<br>Jahresgedächtnis<br>Musik: Domchor Feldkirch | SB |
| <b>Mi 22.2.</b> | <b>Aschermittwoch</b>                                                                                  |    |
|                 | 19.00 Bußgottesdienst<br>mit Aschenauflegung                                                           | SB |

### **Abkürzungen:**

AE = Angelika Egel  
EH = Eva Hagen  
HL = Hubert Lenz  
HR = Hans Rapp  
SB = Stefan Biondi



## TISNER Advents- fenster

Gerne laden wir euch vom  
1. – 24. Dezember auf einen  
Spaziergang durch Tisis ein.  
Jeweils ab 18 Uhr erstrahlt  
ein weiteres weihnachtlich  
geschmücktes Adventfenster  
und lädt dazu ein, die Advent-  
zeit miteinander zu erleben!



Kontakt: Andrea Zelzer, andrea.zelzer@vcon.at

|          |                                |                                          |
|----------|--------------------------------|------------------------------------------|
| 01.12.22 | Fam. Zelzer                    | Heubühel 28                              |
| 02.12.22 | Fam. Runge                     | Rappenwaldstr. 41a                       |
| 03.12.22 | Fam. Erath                     | Kehrstraße 26                            |
| 04.12.22 | Fam. Hagen                     | Fangsweg 9                               |
| 05.12.22 | Fam. Müller                    | Feldweg 3                                |
| 06.12.22 | Alte Säge der AGRAR            | Gallmiststr. 39                          |
| 07.12.22 | Kindergarten Gallmist          | Gallmiststr. 19                          |
| 08.12.22 | Fam. Kleindienst               | Kirchweg 14                              |
| 09.12.22 | Fam. Ilg                       | Wolf-Huberstr. 55                        |
| 10.12.22 | Fam. Selb                      | St. Antonius Kapelle, Antoniusstr. 9     |
| 11.12.22 | Fam. Rainer                    | Leopold-Scheel-Weg 2                     |
| 12.12.22 | Bäckerei Steinberg             | Dorfstr. 27                              |
| 13.12.22 | Familie Rosenberger            | Rheinbergerstr. 12                       |
| 14.12.22 | Regenbogengruppe               | Ganztageskindergarten, Blasenberggasse 3 |
| 15.12.22 | Fam. Werder                    | Baptist-Beck-Weg 5                       |
| 16.12.22 | Fam. Linder                    | Letzebühelweg 1a                         |
| 17.12.22 | Fam. Aberer                    | Vogelbühel 26                            |
| 18.12.22 | Sunniesgruppe                  | Ganztageskindergarten, Blasenberggasse 3 |
| 19.12.22 | Fam. Goldner                   | Dorfstr. 48a                             |
| 20.12.22 | Krippenbauverein               | Krippenbaulokal unter der Kirche         |
| 21.12.22 | Kindergarten Rheinbergerstraße | Rheinbergerstr. 34                       |
| 22.12.22 | Sportclub Tisis                | Grießstraße 11                           |
| 23.12.22 | VS Tisis                       | Josef-Mähr-Straße 5                      |
| 24.12.22 | Kirche Tisis                   | Alte Landstraße 1                        |

[www.pfarre-feldkirch-tisis.at](http://www.pfarre-feldkirch-tisis.at)